

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Der wilde Kaukasus gebahr (1788)

- 1 Der wilde Kaukasus gebahr
- 2 Zur Zeit des Alterthums in seinen Schlünden
- 3 Die Brut der Greisen, eine Räuberschaar
- 4 Mit Flügeln, die wir nicht bey dem Linnäus finden.
- 5 Sie stahlen nach dem strengsten Recht,
- 6 Indem sie, wo sie nur auf einen Vogel stießen,
- 7 Dem Adler wie dem Spatz, dem Strauße wie dem Specht,
- 8 Die Federn aus den Schwingen rißten.
- 9 Ein biederer Faun, der einst den Unfug sah,
- 10 Trug Mitleid mit den armen Thieren.
- 11 Banditen, rief er aus, was macht ihr da?
- 12 Ey nun, versetzten sie, wir reformieren.

(Textopus: Der wilde Kaukasus gebahr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63043>)